Von Studenten für Studenten

nestor eTutorials zur digitalen
Langzeitarchivierung

Warum eTutorials zur dLZA?

Bedarf an Qualifizierung zu dem Themenfeld digitale Langzeitarchivierung (dLZA) auf verschiedenen Ebenen der (Museums-)Tätigkeiten

Studierende sollen auf künftige Anforderungen im Beruf vorbereitet werden.

Basis: Hypothese über benötigte Qualifikationen

Schlussfolgerungen

Qualifikationsanforderungen an Berufspraktiker

Handlungsorientierte Vermittlungsinhalte	E	Q	M
Sensibilisierung + grundlegende Kenntnisse der LZA	X	X	X
Vertiefte Kenntnisse theoretischer Konzepte der LZA (Strategien, Infrastruktur, Sammelrichtlinien, Policies)	X	X	X
Konzeption und Realisierung von Datensicherungs-, Datenrettungs- und Langzeitsicherungsstrategien		X	X
Vertiefte Kenntnisse der Realisierung von Datensicherungs-, -rettungs- und Langzeitsicherungsstrategien; Archivserverlösungen und deren Durchführung			X
Vertiefte Kenntnisse und Anwendungsfertigkeiten bezüglich der Standards, die bei der LZA zur Anwendung kommen			X
Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Daten- und Informations- bzw. Records Managements		X	X
Vertiefte Kenntnis der Informatiklösungen für LZA und deren Anwendung			X
Kenntnis der rechtlichen Aspekte	X	X	X
Vertiefte Kenntnis der rechtlichen Aspekte und Ihrer Anwendung			X

Aus- und Fortbildungsangebote zur Langzeitarchivierung
 A. Oßwald – FH Köln / R. Scheffel – HTWK Leipzig
 3 Jahre nestor – Abschlussveranstaltung - Frankfurt - 19.6.2006

Was ist intendiert?

- Erstellung von Lehr--und Lernmaterialien als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen (blended learning) und zum Selbstlernen
- eTutorials als modulare Bausteine zu einer breiten Qualifikation im Bereich dLZA
- Studierende in die Verantwortung für ihre Qualifikation mit einbinden

eTutorial-Ersteller und –Erstellerinnen Januar 2008

Wie kann das funktionieren?

- Inhaltliche Einarbeitung in betreuter Projektarbeit
- Didaktisches Konzept dient als Richtschnur.
- Vorgegebene Beispielstruktur in moodle* gibt Orientierung.
- Projektmitarbeiterinnen an der HU geben Unterstützung.
- Kommilitoninnen und Kommilitonen geben durch Benutzung und Evaluation Feedback.
* (Lernmanagementsystem der Humboldt-Universität Berlin)

- Konstruktivistische Lerntheorie:

Wæ Lernen ist nur erfolgreich, wenn die Lernenden das Wissen für sich selbst „konstruieren“.

Das erfordert einen hohen Grad an Selbststeuerung.

- Selbstbestimmung bei Lernweg, Lerntempo
- Modularität und Interaktivität der Angebote
- Information über Lernziele und Lernwege
- Verortung im Themengebiet durch Mind Map / Concept Map
- Tests mit informativem Feedback

Was kommt dabei heraus?

The screenshot shows a Moodle course page titled "nestor-Tutorial der FH Köln". The user is logged in as "Regine Scheffel". The page layout includes a left sidebar with a table of contents, a main content area with a "Themenübersicht" (Topic Overview) section, and a right sidebar with "Aktivitäten" (Activities) and "Neueste Nachrichten" (Latest News).

Themenübersicht

nestor Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung

Dieses Tutorial wurde erstellt von:

- Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences
- Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften

Einführung in die Langzeitarchivierung digitaler Objekte

Dieses Tutorial ist Bestandteil einer Reihe von kooperativ erstellten Tutorials zum Thema Langzeitarchivierung digitaler Objekte im Projekt nestor.

Die Partner dieser Kooperation sind:

- Fachhochschule Potsdam
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
- Fachhochschule Köln
- Technische Universität Wien
- Archivschule Marburg
- Niedersächs. Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Humboldt-Universität zu Berlin

1 Das Wichtigste zum Tutorial und zur Teilnahme am Tutorial in Kürze

- Für wen ist dieses Tutorial und was erfahren Sie, wenn Sie es durcharbeiten?
- Überblick über die Tutorial-Themen
- Hinweise zur Bearbeitung des Tutorials

Aktivitäten

- Forum für Nachrichten und Ankündigungen

Neueste Nachrichten

14. Dez, 06:52
Achim Osswald
Kommunikation in den anderen Foren mehr...
[Ältere Beiträge ...](#)

Blogmenü

- Neuen Eintrag hinzufügen
- Eigene Einträge anzeigen
- Einstellungen
- Zeige Kurseinträge
- Zeige alle Einträge

Beispiel: nestor eTutorial Einführung in die dLZA

The screenshot displays the nestor eTutorial interface. On the left, a sidebar menu contains sections for 'Personen' (Teilnehmer/innen), 'Administration' (Bewertungen, Aus diesem Kurs austragen, Profil), and 'Meine Kurse' (listing various tutorials from different institutions like Köln, Potsdam, and Leipzig). The main content area is divided into two sections:

- 2 Einstiegstest**: A section titled 'Prüfen Sie Ihre Vorkenntnisse zum Thema!' with links for 'Hinweise zum Test', 'Einstiegstest', and 'Einstiegstest 2'.
- 3 Was ist eigentlich "Langzeitarchivierung digitaler Objekte"?**: A lesson page with the following structure:
 - Lernthema**: In einer kurzen Einführung soll ein erstes Verständnis für Begriffe wie 'Langzeitarchivierung' und 'digitales Objekt' entstehen.
 - Lernziel**: Wenn Sie diesen Abschnitt durchgearbeitet haben, sollten Sie verstanden haben, um was es sich bei Langzeitarchivierung digitaler Objekte handelt und auch ohne Probleme den kleinen Test bestehen.
 - Um das Tutorialthema 'Einführung in die digitale Langzeitarchivierung' durchzuarbeiten, werden Sie vermutlich 10 Minuten benötigen.**
 - Lernmaterialien**:
 - Wissensvermittlung**: Eine kurze Einführung finden Sie hier:
 - Was ist Langzeitarchivierung digitaler Objekte?[html-Version 17.04.2008]
 - Was ist Langzeitarchivierung digitaler Objekte?[pdf-Version 17.04.2008]
 - Übungen und Fallbeispiele**:
 - Test: Langzeitarchivierung digitaler Objekte
 - Literatur**:
 - Literaturzusammenstellung für den Bereich 'Was ist eigentlich Langzeitarchivierung'

Beispiel: nestor eTutorial Einführung in die dLZA

4 Was sind die Ziele der digitalen Langzeitarchivierung?

Lernthema

Einführung in die Ziele der digitalen Langzeitarchivierung (dLZA) und in den Konfliktstoff, der sich hinter den Zielen verbergen kann.

Lernziele

In diesen Themenblock lernen Sie

- verschieden Ziele der digitalen Langzeitarchivierung kennen,
- das Pro und Contra zu diesen Zielen und
- den Einfluss dieser Ziele auf Aspekte wie Umfang und Aufwand der Archivierung.

Um diesen Themenblock durchzuarbeiten, werden Sie vermutlich 20 Minuten benötigen.

Lernmaterialien

Wissensvermittlung

Ausführlicheres zum Thema 'Ziele der dLZA' finden Sie hier:

[Ziele der dLZA \[html-Version; 11.3.2008\]](#)

[Ziele der dLZA \[pdf-Version; 11.3.2008\]](#)

Übungen und Fallbeispiele

Einen Test zu den Zielen der digitalen Langzeitarchivierung finden Sie hier:

[Test: Ziele der dLZA](#)

5 Auswahl und Standardisierung im Bereich Metadaten

Lernthema

Welches digitale Objekt bzw. was von einem digitalen Objekt archiviert werden soll ist abhängig von der Zielsetzung der jeweiligen Organisation, die dLZA betreiben will z.B.: Firmenarchiv / Bildagentur / Deutsche Nationalbibliothek / Stadtarchiv / Haus der Geschichte. Entscheidend ist hier: **Welche von diesen Objekten sollen erhalten werden?** Und direkt in diesem Zusammenhang: **Welche Eigenschaften von diesen Objekten wollen bzw. können wir erhalten?**, um die Langzeitarchivierung einerseits technisch realisieren zu können und andererseits möglichst viel von der Aussagekraft und den spezifischen Eigenschaften der Objekte zu erhalten...

[... mehr Information zu diesem Thema!](#)

Wie kann man ein so großes Themenfeld abdecken?

- Verteilte Erarbeitung unterschiedlicher Schwerpunkte an den Hochschulen – Themen 2007/2008:
 - Einführung in die dLZA (Köln)
 - Formate in der dLZA (Potsdam)
 - Langzeitarchivierung best. Datentypen (z.B. GIS- und CAD-Daten) (Chur)
 - Metadaten in der dLZA (z.B. beim Ingest in ein Archivsystem) (Leipzig)
- Themen 2008/2009:
 - Digital Curation in unterschiedlichen Ausprägungen u.a.m.

Was ist die Absicht?

- Zusammenarbeit mehrerer deutschsprachiger Hochschulen bei der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich dLZA
- Verteilte Erarbeitung unterschiedlicher Schwerpunkte an den Hochschulen
- Gemeinsame Nutzung in der Ausbildung
- Bausteine für ein gemeinsames dLZA – Curriculum

Wer steckt dahinter?

nestor –

Kompetenzzentrum
Langzeitarchivierung:

Arbeitspaket 5,
Aus–, Fort– und
Weiterbildung

<http://nestor.sub.uni-goettingen.de/education/index.php>

Wer steckt dahinter?

Die Unterzeichner des
Memorandum of
Understanding

<http://nestor.sub.uni-tuebingen.de/education/mou.pdf>

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Institut für Informationswissenschaft
Institute of Information Science

Was wird für Berufstätige angeboten?

nestor – Qualifizierung bietet

<http://nestor.sub.unigoettingen.de/education/index.php>

- nestor schools
(Klausurseminare)

The screenshot shows the nestor website interface. At the top, it says 'nestor Informationsplattform' and 'Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung - Qualifizierung'. The main heading is 'Summer School 2008'. Below this is a large group photo of participants. To the right of the photo, there are logos for 'digital preservation Europe' and 'PDF/A Center'. At the bottom, there is a logo for 'Sun Microsystems' with the tagline 'The Network is the Computer'. The page also contains text about the Summer School 2008, mentioning it was held from June 16-20, 2008, at the BDB Musikakademie Staufen/Dreisgau.

Was wird für Berufstätige angeboten?

nestor – Qualifizierung bietet

- nestor Handbuch

[http://nestor.sub.uni-goettingen.de/
handbuch/index.php](http://nestor.sub.uni-goettingen.de/handbuch/index.php)

Was wird für Berufstätige angeboten?

nestor allgemein bietet

<http://www.langzeitarchivierung.de/>

- Veröffentlichungen
(z.B. Ratgeber Nicht von Dauer)

Was wird für Berufstätige angeboten?

nestor allgemein bietet

<http://www.langzeitarchivierung.de/>

- Aktuelle Informationen und Veranstaltungen
- Informationsdatenbank

The screenshot shows the nestor website interface. At the top, it features the nestor logo and the text 'Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung - Informationsdatenbank -'. Below this, there is a navigation menu on the left with options like 'Home', 'Über nestor', 'Arbeitsgruppen', 'Veröffentlichungen', and 'Presse'. The main content area displays a message about cooperation with PADI and a list of 'Themengebiete' (Thematic areas) and 'Dokumententypen' (Document types). At the bottom, there is a search bar with the label 'Suche:' and a 'suchen' button.

Was wird für Berufstätige angeboten?

nestor allgemein bietet:

<http://www.langzeitarchivierung.de/>

- Die Wer Wo Was Expertendatenbank

The screenshot shows the website interface for 'nestor Informationsplattform'. The main header includes the logo and the text 'Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung - Wer Wo Was -'. A navigation menu on the left lists: Home, Über nestor, Arbeitsgruppen, Veröffentlichungen, Presse, Informationsplattform, Informationsdatenbank, Wer Wo Was (with sub-items: Suchen, Browsen, Neues Profil anlegen, Feedback), Aktuelles, Kalender, and Qualifizierung. The main content area features a section titled 'Wer Wo Was Profildatenbank' with a description of the project's goal to connect competencies and activities. Below this is a search section titled 'Suche' with a search box, a dropdown for 'Suchbegriffe' (set to 'Volltext'), a dropdown for 'Themengebiete', and buttons for 'löschen' and 'suchen'. At the bottom of the search section, there is an 'Alphabetische Anzeige' with a row of letters from A to Z and the word 'alle'.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen, Hinweise und Rückmeldungen gern
an
scheffel@fbm.htwk-leipzig.de